

# Amtsgericht Rudolstadt

Rudolstadt, 13.07.2026

Az.: K 101/25



## Terminsbestimmung:

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

| Datum                           | Uhrzeit          | Raum                    | Ort                                                                 |
|---------------------------------|------------------|-------------------------|---------------------------------------------------------------------|
| <b>Dienstag,<br/>08.09.2026</b> | <b>10:45 Uhr</b> | <b>IV, Sitzungssaal</b> | <b>Amtsgericht Rudolstadt, Marktstraße<br/>54, 07407 Rudolstadt</b> |

öffentlich versteigert werden:

## Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch von Ebersdorf  
Miteigentumsanteil verbunden mit Sondereigentum

| <b>ME-Anteil</b> | <b>Sondereigentums-Art</b>                                            | <b>Blatt</b> |
|------------------|-----------------------------------------------------------------------|--------------|
| 23,00/1.000      | Wohnung im EG rechts und dem Kellerraum, jeweils bezeichnet mit Nr. 6 | 439<br>BV 1  |

an Grundstück

| <b>Gemarkung</b> | <b>Flur, Flurstück</b> | <b>Wirtschaftsart u. Lage</b> | <b>Anschrift</b>                                                              | <b>m<sup>2</sup></b> |
|------------------|------------------------|-------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|----------------------|
| Ebersdorf        | 7, 172/3               | Gebäude- und Freifläche       | Friedrich-Wolf-Straße,<br>07929 Saalburg-Ebers-<br>dorf                       | 1.573                |
| Ebersdorf        | 7, 172/5               | Gebäude- und Freifläche       | Friedrich-Wolf-Straße<br>25, 27, 29, 31, 33,<br>07929 Saalburg-Ebers-<br>dorf | 667                  |
| Ebersdorf        | 7, 666/1               | Gebäude- und Freifläche       | Friedrich-Wolf-Straße,<br>07929 Saalburg-Ebers-<br>dorf                       | 311                  |
| Ebersdorf        | 7, 666/3               | Gebäude- und Freifläche       | Friedrich-Wolf-Straße<br>35, 07929 Saal-<br>burg-Ebersdorf                    | 368                  |

Zusatz: laut Aufteilungsplan.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein besonderes Grundbuch angelegt (Blätter 434 bis 475).

Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt. Wegen Gegenstand und Inhalt des Sondereigentums wird Bezug genommen auf die Bewilligungen vom 15.05.1997 und 08.10.1997 (UR-Nr. 907/97 und 1889/97 Notar Watoro, Saalfeld); übertragen aus Blatt 433; eingetragen am 16.06.1997 bzw. 29.01.1998.

**Objektbeschreibung/Lage** *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

2-Raum-Wohnung in Gebäude mit insgesamt 2x 18 Wohneinheiten ; nicht barrierefrei ; Wohnfläche ca. 46,50 m<sup>2</sup> ; Lage Wohnung im EG rechts ; vermietet ; einfache Ausstattung;

**Verkehrswert:**

21.800,00 €

Weitere Informationen unter [www.zvg-portal.de](http://www.zvg-portal.de)

Der Versteigerungsvermerk ist am 08.08.2025 in das Grundbuch eingetragen worden.

Der nach § 13 ZVG für wiederkehrende Leistungen maßgebliche Beschlagnahmezeitpunkt ist der 01.08.2025 bzw. das Beschlagnahmdatum aus dem Zwangsverwaltungsverfahren.

**Aufforderung:**

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

**Hinweis:**

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen. Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.